

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08972203
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Bad Lausick, Stadt
Anschrift	Bad Lausicker Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Lauterbach * 386/1
Bauwerksname	Königlich-Sächsische Meilensteine (Sachgesamtheit); später Kilometerstein

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Meilensteine: Meilenstein (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 08958004, Schneeberg, Stadt, OT Schneeberg, Auer Straße); zum Kilometerstein umgearbeiteter Stationsstation, mit Resten von Kilometerangaben, verkehrsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Jahre 1722 begann man im Kurfürstentum Sachsen mit der Aufstellung der Kursächsischen Postmeilensäulen. Kurfürst Friedrich August I. wollte hierdurch ein zeitgemäßes Verkehrs- und Transportleitsystem im Kurfürstentum aufbauen, um Handel und Wirtschaft zu fördern. Er beauftragte mit Generalvollmacht Magister Adam Friedrich Zürner (1679 – 1742) mit der Durchführung. Das System der Postmeilensäulen umfasste Distanzsäulen, Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen. Die Distanzsäulen sollten in den Städten vor den Stadttoren, später nur auf den Marktplätzen aufgestellt werden. Entlang der Poststraßen wurden Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen aufgestellt. Sie erhielten eine fortlaufende Nummerierung (Reihennummer), beginnend vom Anfang der Vermessung. Die Ganzmeilensäulen wurden außerhalb der Städte an den Poststraßen im Abstand von 1 Meile (= 9,062 km) aufgestellt. Die Distanzsäulen waren mit dem Monogramm „AR“ für „Augustus Rex“, dem kursächsisch und polnisch-litauischen Doppelwappen sowie der polnischen Königskrone gekennzeichnet. Die Ganzmeilen-, Halbmeilensäulen und Viertelmeilensteine waren alle ähnlich beschriftet, alle trugen kein Wappen, aber das Monogramm „AR“. Die Entfernungsangaben erfolgten in Wegestunden (1 Stunde= ½ Postmeile = 4,531 km).

Dieses Meilensystem war das erste europäische Verkehrsleitsystem. Der hier betrachteten Säule kommt als Teil des überregional bedeutenden Postwegesystems eine hohe verkehrsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2014

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Meilenstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXIV/72/12
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Königlich-Sächsischer Meilenstein

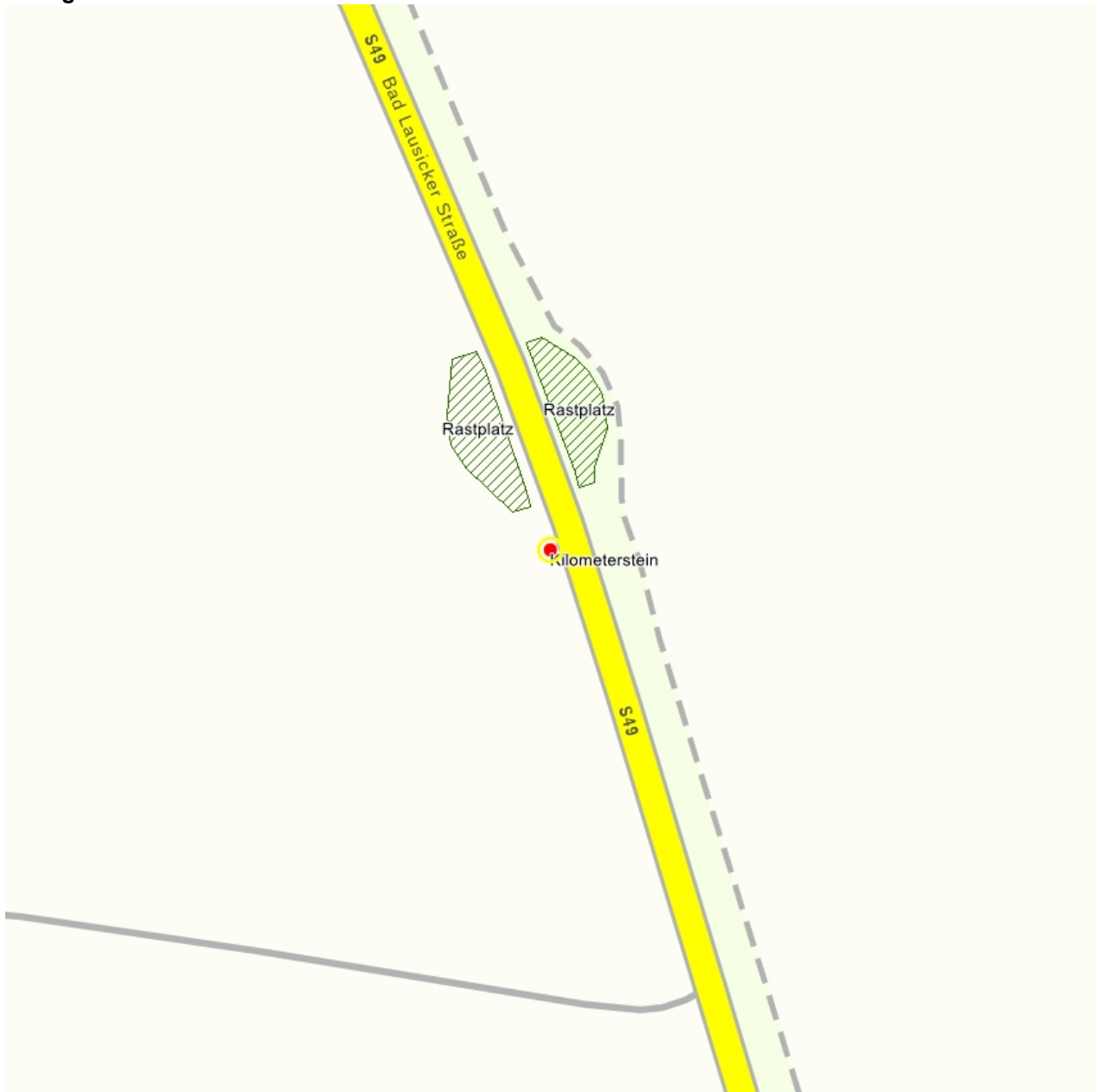


Fotonummer	F 08972203 A
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Kilometerstein, Meilenstein



Fotonummer	F 08972203
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Kilometerstein, Meilenstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

